



PRESSEMITTEILUNG

Kampagnenstart „Zum Sterben zurückgelassen“ Immer mehr ausgesetzte Tiere in Berlin

Berlin, 22. Januar 2025 – Anlässlich der steigenden Zahl von ausgesetzten Tieren in Berlin startet der Tierschutzverein für Berlin am **Mittwoch, den 29. Januar, 12 Uhr**, seine neue Kampagne „Zum Sterben zurückgelassen“. In der **Wienerstraße 59, 10997 Berlin** (nähe Wellenbad Görlitzer Park) wird die erste von 186 Tiersilhouetten der Kampagne enthüllt. Mit dieser eindrucksvollen Aktion wird auf die alarmierende Zahl von jährlich rund 2.000 ausgesetzten Haustieren in Berlin aufmerksam gemacht.

„Unsere Tiersilhouetten – es gibt Hund, Katze und Kaninchen, bleiben für die nächsten sechs Monate im Berliner Stadtbild und sollen an all die Tierschicksale erinnern, die sich an den Orten abgespielt haben. Sei es ein angebundener Hund an einer Laterne, ausgesetzte Kaninchen im Pappkarton oder Katzenbabies, die im Müll entsorgt wurden“, erklärt Eva Rönspieß, Vorstandsvorsitzende des Tierschutzvereins für Berlin.

Mit der Kampagne werden die ausgesetzten Tiere in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Gleichzeitig kommen Interessierte über den auf den Tiersilhouetten integrierten QR-Code direkt auf die Kampagnenseite, die nicht nur weitere Informationen bereithält, sondern auch präventive Hilfsangebote und Anlaufstellen vermittelt. „Das Tierheim Berlin gibt Tieren nicht nur eine zweite Chance, sondern hilft ebenfalls überforderten Menschen mit ihren Tieren“, ergänzt Eva Rönspieß.

Eckdaten des Pressetermins:

Wann: Mittwoch, der 29.01.2025 um 12 Uhr

Wo: Wienerstraße 59, 10997 Berlin, nahe Wellenbad Görlitzer Park.

Die Kampagne „Zum Sterben zurückgelassen“ wurde bereits durch weitere Maßnahmen begleitet, darunter großflächige Plakatierungen in Berlin, digitale Werbung auf den U-Bahn-Bildschirmen im „Berliner Fenster“ und der Widescreen-Spandau. Die zentrale Plattform der Kampagne ist die Webseite: <https://tierschutz-berlin.de/ausgesetzt>

Diese Kampagne wird durch eine Förderung der Berliner Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz unterstützt.

Hinweis an die Redaktionen: Bildmaterial auf Anfrage erhältlich

Der Tierschutzverein für Berlin finanziert sich ausschließlich durch Spenden, Nachlässe und Mitgliedsbeiträge. Er ist Alleingesellschafter der Tierheim Berlin gGmbH. Auf der vereinseigenen Fläche von mehr als 16 Hektar versorgt das Tierheim Berlin im Bezirk Lichtenberg jeden Tag rund 1.300 Tiere.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Tierschutzverein für Berlin und Umgebung Corp. e.V.

Politik und Kommunikation

Jessica Müller, Leitung Fundraising und Marketing, Tel. 030 76 888 - 190

presse@tierschutz-berlin.de